

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



STERNWARTE AALEN

Auch im Februar ist die Sternwarte am Mahnmal geöffnet. Näheres unter www.aalen.de



THE KING'S SPEECH

Mittwoch, 6. Februar 2013, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.

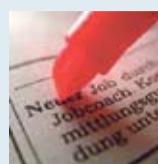
Seite 2



AUSSCHREIBUNG

Kanalerneuerung und Kabelarbeiten.

Seite 2



STELLENANGEBOT

Abteilungsleiter /-in für die Abteilung Immobilien.

Seite 2



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung
07361 5705-0

12. INFOTAGE ENERGIE

Energieberatung vom Spezialisten

Infoveranstaltung rund um das Thema Energieeffizienz

Weit über 1.000 Besucher fanden am Wochenende den Weg ins Rathaus zu den 12. Infotagen Energie. Zahlreiche Aussteller informierten zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. Im Interview sprach Klimaschutzmanager Helke Neuendorff über die 12. Infotage Energie.

groß. Diese Geräte ermöglichen den eingespeisten Strom selbst zu nutzen, dann wenn dieser im Haushalt auch tatsächlich gebraucht wird. Zur Veranschaulichung waren zwei Energiespeicher auf den Infotagen zu betrachten.

Das Thema Energieeffizienz ist seit mehreren Jahren ein zunehmend essentiell werdender Gegenstand der Forschung. Laufend kommen neue Innovationen auf den Markt. In welchem Bereich war in den vergangenen zwölf Jahren der größte Fortschritt zu beobachten?

Eindeutig bei der Beleuchtung. Ob im Schlafzimmer, am Schreibtisch oder im Treppenhaus, künstlich erzeugtes Licht macht derzeit acht bis zwölf Prozent der gesamten Stromkosten eines Haushaltes aus. Seit dem Jahr 2009 dürfen schrittweise Lampen mit hohem Stromverbrauch in Europa nicht mehr verkauft werden. Daraufhin ging der Verbraucher weg von der Glühbirne hin zur Energiesparlampe.

Die momentan führende Beleuchtungstechnik ist allerdings die Leuchtdiode, denn LED-Lampen machen aus noch weniger Strom viel Licht. Die vielen Veränderungen und die fehlenden Informationen zum Thema der Beleuchtung verbreiten auf Seiten des Verbrauchers Unsicherheit. In diesem Fall wären Beratungsangebote außerhalb der Baumärkte wertvolle Alltagshelfer. Deshalb kann ich mir gut vorstellen, dass wir



Auf das Honorar zugunsten der Aktion „Heizungspumpentausch“ verzichtet: Prof. Dr.-Ing. Martina Hofmann, Klimaschutzmanager Helke Neuendorff und Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler bei der Eröffnung der 12. Infotage Energie

diesem Thema bei den 13. Infotagen Energie noch mehr Raum geben.

Prof. Dr. – Ing. Martina Hofmann hielt zur Eröffnung der Energietage einen Vortrag zum Thema „Energiewende für den Hausgebrauch“. Welche Aktivitäten zur Energieeinsparung werden in den eigenen Liegenschaften der Stadt Aalen durchgeführt?

Im Amt für Gebäudewirtschaft ist das kommunale Energiemanagement angesiedelt, das den Energieverbrauch in den einzelnen Liegenschaften der Stadt laufend kontrolliert und Maßnahmen zur weiteren Optimierung entwickelt und umsetzt. Zudem haben wir ein Contracting mit den Stadtwerken, die in unseren Gebäuden Blockheizkraftwerke einbauen. Diese produzieren neben Wärme auch Strom und sind somit besonders effizient.

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann den eigenen Energieverbrauch senken. Welchen „Energiespar-Alltags-Tipp“ geben Sie unseren Leserinnen und Lesern mit auf den Weg?

Es ist tatsächlich so, dass ein sehr großer Teil des Energieverbrauchs in den eigenen vier Wänden stattfindet. Die Wärme ist hier besonders zu nennen. Ich empfehle einen Thermometer im Wohnbereich aufzustellen, um sich zu vergegenwärtigen, welche Temperatur im Raum herrscht.

Die empfohlene Zimmertemperatur liegt zwischen 20 und 21°C. Die Faustregel besagt, dass die Reduktion von einem Grad Celsius die Heizkosten um sechs Prozent senkt. Das sind möglicherweise keine Zimmertemperaturen für leichte Blusen, Ihr Geldbeutel sowie das Klima profitieren von dieser Maßnahme aber garantiert.

RATHAUSSTURM 2013

Die Narren sind los



Eine wilde Horde der Aalener Fasnachtszunft unterstützt von den Unterkochener Bärenfänger und den Ostalb Ruassgugga, stürmt am Gumpendonnerstag, 7. Februar 2013 um 15 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Kampftruppen der Zünfte gelingt, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Martin Gerlach abzusetzen.

ger“ treffen sich um ca. 14.30 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt.

Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Garden der Meckerzunft und dem Funkenmariechen.

Das Rathausfoyer wird durch die Betriebs-sportgruppe bewirtet.

Der Dienstbetrieb ist an diesem Tag ab ca. 12 Uhr sehr eingeschränkt. Wir bitten um Beachtung.

Die vereinigten „Meckerer“ und „Bärenfan-

AUSZEICHNUNG

Ehrenplakette für Georg Stock



v.l.n.r Ortsvorsteher Patriz Ilg, Ortschaftsrat Georg Stock und Oberbürgermeister Martin Gerlach.

Für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement im Ortschaftsrat Hofen ist Georg Stock mit der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen in Bronze ausgezeichnet worden. In den 18 Jahren seines ehrenamtlichen Engagements habe sich Stock als fairer und sachlicher Ortschaftsrat für die Belange der Hofener eingesetzt, betonte Oberbürgermeister Martin Gerlach bei der Übergabe der Auszeichnung.

Stock wurde 1994 in den Ortschaftsrat

Hofen gewählt. 2012 rückte er für den verstorbenen Stadtrat Maximilian Ladenburger in den Gemeinderat nach. In 18 Jahren wirkte Stock an vielen Projekten mit.

Beispielhaft führte Gerlach das Baugebiet „Letten II“ in Oberalfingen an, die Gewerbegebiete „Brühl“ und „östlich Kellerhaus“ und das Wohngebiet „Mühlfeld Nord“.

Stock ist außerdem im Kirchengemeinderat und zahlreichen Hofener Vereinen aktiv.

Lichtmessmarkt

Am kommenden Montag, 4. Februar 2013 findet der traditionelle Lichtmessmarkt in der Aalener Innenstadt statt. Über 140 Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.



VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Auf Grund des Marktes ist an diesem Tag in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben) und Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 4. Februar 2013, 6 Uhr entfernt sein. Die Anwohner werden auf diesem Wege um Verständnis für die an diesem Tage entstehenden Behinderungen gebeten.

Literatur-Treff: Elisabeth Karamat: „Honigmann“

Im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus stellt Christa Hamm-Naacke am Dienstag, 5. Februar 2013, um 17 Uhr die wahre Geschichte einer Liebe zwischen einer österreichischen Diplomatin und einem spirituellen Heiler auf der Karibikinsel St. Kitts vor.

Nach einem Urlaub auf der idyllischen Karibikinsel St. Kitts beschließt sie dorthin auszuwandern, um in einem Landwirtschaftsprojekt für Jugendliche mitzuarbeiten. Elisabeth lässt sich auf ein neues Leben in einer fremden Kultur ein, in der sie der rätselhafte Kwando, ein Rastafari, Farmer, Bienenspezialist und spiritueller Heiler, geradezu magisch anzieht. Elisabeth und Kwando, beide mit Wunden aus der Vergangenheit behaftet, begleiten sich auf dem Weg der Heilung. Dank der wachsenden Liebe und Leidenschaft füreinander und für das Land schaffen sie sich eine gemeinsame Zukunft. In „Honigmann“ schreibt Elisabeth ihre Erfahrungen nieder und gemeinsam mit Kwando gründet sie ein außerordentliches landwirtschaftliches Projekt, das Jugendlichen eine Chance bietet. Christa Hamm-Naacke war im Sommer 2012 und erneut von Mitte Dezember bis Mitte Januar auf St. Kitts und hat die beiden mehrere Wochen begleitet. Am Dienstag, 5. Februar 2013, um 17 Uhr wird sie im Rahmen des Literatur-Treffs aus Elisabeth Karamats Buch „Honigmann“ lesen und – unterstützt mit Bild- und Filmmaterial – aus eigenem Erleben über die wahre Liebesgeschichte von Elisabeth und Kwando und ihr Projekt berichten. Der Eintritt ist frei.

Engagierte gesucht

Die Talschule Wasseralfingen sucht ab sofort mittwochs von 13.30 Uhr bis 15 Uhr ehrenamtliche Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler. Erwartet werden Freude am Umgang mit Kindern, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, genauso wie gute Deutschkenntnisse, Grundkenntnisse in Mathematik und Englisch und eine gute Allgemeinbildung. Die Helferinnen und Helfer werden von der Schulsozialarbeiterin Frau Wächter angeleitet. Die Talschule ist eine Grund- und Werkrealschule im nordwestlichen Teil Wasseralfingens, die von etwa 499 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Kontakt und weitere Informationen: Frau Wächter, Schulsozialarbeiterin Talschulzentrum, Hofwiesenstraße 45-47, 73433 Aalen, Telefon: 07361 977324 oder 0162 2927899, E-Mail: schulsozialarbeit-talschulzentrum@aalen.de

The King's Speech – Die Rede des Königs

Der Kinofilm war ein Welterfolg – 4 Oscars und mehr als 40 weitere internationale Filmpreise konnte die 2010 erschienene amerikanisch/britische Filmproduktion einheimen.

Nun ist die Geschichte vom stotternden Prinzen Albert dramatisiert worden. Das Tourneetheater Kempf gastiert am Mittwoch, 6. Februar 2013 um 20 Uhr mit „The King's Speech“ in der Aalener Stadthalle.

Es ist ein persönliches Drama auf großer Bühne, durch das neue Massenmedium Radio tausendfach verstärkt: Das Wembley Stadion im Jahre 1925. Prinz Albert, Herzog of York, steht vor einem Mikrofon und soll die Abschlussrede der Empire-Ausstellung halten. Alberts Kopf wird puterrot, die Worte bringen ihn fast zum Platzen, aber er bringt nichts heraus. Die Peinlichkeit ist unerträglich. Denn: Albert, Herzog of York, ist Stotterer. Als sein Vater stirbt, wird „Bertie“, wie ihn seine Familie nennt, zum König gekürt, nachdem sein Bruder auf den Königstitel verzichtet hat. Bis er für „The King's Speech“ allerding bereit ist, muss der König durch das Fegefeuer einer ganz besonderen Sprachtherapie gehen. Da bisherige Versuche der Sprachkorrektur fehlgeschlagen sind, greift seine liebevolle Gattin Elizabeth, zu einer unkonventionellen Methode in Form des australischen Schauspielers und Sprechtrainers Lionel Logue.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittagstisch im Café: Tagliatelle mit Lachs und kleinem Salat
Mittwoch, 30. Januar 2013 | ab 11 Uhr

Mittagstisch im Café: Maultaschen mit Kartoffelsalat
Donnerstag, 31. Januar 2013 | ab 11 Uhr

Hausball im Café mit der großen Hausband - gerne auch mit Verkleidung
Donnerstag, 31. Januar 2013 | ab 14.30 Uhr

facebook
www.facebook.com/StadtAalen

Engagierte gesucht

Möchten Sie sich aktiv engagieren? Die Begegnungsstätte Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13 in Aalen sucht Ehrenamtliche - vorwiegend im Cafébetrieb. Einsatz nach Absprache möglich von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 17 Uhr. Entstehende Fahrtkosten werden erstattet. Kontakt und weitere Informationen: Begegnungsstätte Bürgerspital, Stefanie Starz, Telefon: 07361 64545, Mail: buegerspital.aa@t-online.de www.begegnungsstaette-aalen.de

MUSIKSCHULE

Sitzkissenkonzert für die Kleinen und die Großen.
Donnerstag, 31. Januar 2013 | Herbert-Becker-Saal

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen), 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (Blasiussegen), 14 Uhr Tauffeier, 19 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen); **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen); **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor, Blasiussegen) - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen); **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst) mit Blasiussegen und Kerzenweihe; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkränke:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

2-Sitzer **Ledersofa** mit Sessel (Büffelleder, braun), Telefon: 07361 9219833 ab 18 Uhr; **CD-Regal**, weiß, 2x0,60x0,17 m; **Dolby-Surround-System**, Telefon: 07361 78597; **Bad-Spiegelschrank** mit Beleuchtung, B/H/T: 130/80/18 cm, Telefon: 07361 529265.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“.

VOLKSHOCHSCHULE

After-Work-Coaching: Die 5 Säulen der Identität oder lerne Dich kennen! Mit Jacqueline von Manteuffel.
Donnerstag, 31. Januar | 18 Uhr | Torhaus

Spielfilm: Sin Nombre - Namenlos
Donnerstag, 31. Januar 2013 | 20 Uhr | Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 15-17

Sonntagsvorlesung: Blasenschwäche und Beckenbodensenkung - nicht Scham, sondern Hoffnung ist angesagt. Mit Dr. med. Karsten Gnauert
Sonntag, 3. Januar 2013 | 11 Uhr | Torhaus

Infoveranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf
Dienstag, 5. Januar 2013 | 9.30 Uhr | P.A.T.E e.V., Bahnhofstraße 64

Vortrag: Tod und Auferstehung mit Elisabeth Beyer
Dienstag, 5. Januar 2013 | 20 Uhr | St.-Johann-Kirche.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bereich des ehemaligen Hollandgärtners

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes - Gewerbegebiet Dauerwang II - im Bereich des ehemaligen Hollandgärtners (Margarete-Steiff-Straße/Willy-Messerschmitt-Straße)“ im Planbereich 08-01 auf Gemarkung Essingen, Plan Nr. 08-01/9 und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 08-01/9

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 357), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauN-VO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58) hat der Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang in öffentlicher Sitzung am 26. Juni 2012 die folgenden

SATZUNGEN

beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 19. September 2011 / 29. Dezember 2011 / 17. Januar 2012 / 26. Januar 2012.

Der Abgrenzungsplan kann bei der Geschäftsstelle Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang, Marktplatz 30, 73430 Aalen eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzungen

- Der Bebauungsplan (Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus dem
 - * zeichnerischen Teil vom 19. September 2011 / 29. Dezember 2011 / 17. Januar 2012 / 26. Januar 2012 und
 - * textlichen Teil vom 19. September 2011

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt i. A. der Stadtwerke Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kanalerneuerung Gartenstraße von Zufahrt „BayWa“ bis Zufahrt „Alte Gärtnerei“ sowie Kabelarbeiten für die SWA von Zufahrt „BayWa“ bis Einmündung Richard-Wagner-Straße in Aalen;

Straßen- und Kanalbau, Erdarbeiten für Versorgungsleitungen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabepattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E31563659** bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 – 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse des Kinderhaus Lili-put. Telefon: 07361 376314 oder 558174.
Freitag, 22. Februar 2013 | 19.30 bis 21 Uhr | ev. Gemeindehaus.

Kinderbedarfsbörse der Spielgruppe und des Miniclubs Ebnat. Telefon: 07367 923293, 343114, 4658, 343025.
Samstag, 23. Februar 2013 | 14 bis 16 Uhr | Jurahalle Ebnat.

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim. Telefon: 07361 45028 oder 943922.
Samstag, 2. März 2013 | 10 bis 12 Uhr

FUNDSACHEN

Fundsachen der Discothek „Rock it“: Handy; Handytasche; Flanellhemd; Fleecejacke; versch. Jacken; Kapuzenjacke; Kapuzensweatshirt; Pulli, Rundhals; Regenjacke, Shirt, langarm; Sporthose; Strechgürtel; Strickpulli; Swatshirtjacken; Anhänger; Armreif; große Creole.

Kinderarmband, Fundort: Mercatura Aalen; Rucksack, Fundort: Bohlschule Aalen; Uhr, gold, Fundort: Polizeirevier Aalen; iPhone, Fundort: Aalen; Damentasche, Fundort: Stadtbibliothek. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I Seite 3018) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- § eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- § eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- § eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- § etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- § etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 23. Januar 2013
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang
gez.
Gerlach

Oberbürgermeister und
Verbandsvorsitzender

Für unser Bau- und Liegenschaftsamt suchen wir

eine Abteilungsleiterin bzw. einen Abteilungsleiter für die Abteilung Immobilien (Kennziffer 6013/1).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- * Leitung der Abteilung Immobilien beim Bau- und Liegenschaftsamt
- * Abwicklung von städtischem Grunderwerb, Grundstücksveräußerungen und Grundstückstausch im gesamten Stadtgebiet einschließlich Grundstücksverhandlungen
- * Erarbeitung und Bearbeitung von Kaufverträgen bezüglich Vorkaufrecht
- * Bearbeitung des Haushaltswesens der Immobilienabteilung
- * Koordination der Arbeiten der Immobilienabteilung mit den anderen städtischen Ämtern, Vortrag in politischen Entscheidungsgremien des Haushaltswesens der Immobilienabteilung

Für diese vielfältige Tätigkeit in dem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet suchen wir eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Verwaltungswirtin (FH)/ Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management, Bezirksnotarin oder Bezirksnotar oder mit vergleichbarer Ausbildung jeweils mit Erfahrungen im Grundstücksverkehr.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Kontaktfreudigkeit, sicherer Umgang mit Menschen, sowie Einsatzbereitschaft, verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Außerdem verfügen Sie über das notwendige Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick. Einen sicheren Umgang mit der EDV-Standardsoftware setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Bes. Gr. A 12 bzw. auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit einer entsprechenden Eingruppierung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **Freitag, 22. Februar 2013** unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 1740, 73407 Aalen.
Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter der Abteilung Immobilien, Reinhold Baier, unter Telefon: 07361 52-1435, sowie der Leiter des Bau- und Liegenschaftsamt, Berthold Starz unter Telefon: 07361 52-1433 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

